S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 für das Baugebiet "Oberer Moselweißer Hang" (Änderung Nr. 9)

- - - - - - -

Aufgrund von § 2 Abs. 6, § 10 und § 13 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256/3617), geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), des § 123 der Landesbauordnung - LBauO - vom 24. Februar 1974 (GVBl. S. 53) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 1o. 1o. 1985 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 39 wird gemäß den Eintragungen in der Bebauungsplanurkunde geändert.

§ 2

Die Änderung des Bebauungsplanes betrifft die Flurstücke

Gemarkung Moselweiß, Flur 14, Nrn.: 686, 687, 689, 690 und 691.

§ 3

Diese Satzung wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen dieser Satzung entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Koblenz, 13. Dezember 1985

Stadtverwaltung Koblenz

Stadt Koblenz

Oberbürgermeister

Die Genehmigung der Satzung wurde am o7. o1. 1986 ortsüblich bekanntgemacht. Am gleichen Tage ist die Satzung rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, 23. o1. 1986

Stadtverwaltung Koblenz
In Vertretung:

Beigeordneter

~~Ausgefertigt:~~
Koblenz, 25.03.1994

Stadtverwaltung Koblenz
In Vertretung:

Beigeordneter

Ausgefertigt:
Koblenz, 25.07.1996

Stadtverwaltung Koblenz
In Vertretung:

Bürgermeister

bekanntgemacht: 26.07.1996